

Seminar-Thema:

Die heilsgeschichtliche Bedeutung des israelischen Festkalenders und die Geburt Jesu am Rosch Haschana

Seminar-Beschreibung:

Gott schreibt Seine Heilsgeschichte auf den vorgegebenen Linien des israelischen Festkalenders. So wird z. B. das jüdische Passahfest (die Erlösung Israels aus Ägypten) zu unserem Osterfest (der Erlösung Jesu durch Seinen Tod und Seine Auferstehung) und das jüdische Schawuotfest (an dem des Bundesschlusses Gottes mit Israel am Sinai gedacht wurde) zu unserem Pfingsten (der Neue Bund wird durch die Ausgießung des Heiligen Geistes besiegelt).

An Hand interessanter biblischer Zusammenhänge wird die Geburt Jesu (die Inkarnation Gottes) auf den Rosch Haschana, den jüdischen Neujahrstag, ermittelt mit seiner tiefen Bedeutungsfülle.

Zuletzt wird auf die Irrtümer eingegangen, die um die Geburt Christi entstanden sind.

Zielgruppe:

Das Seminar ist eine Fundgrube für heilsgeschichtlich denkende Christen, die den Geheimnissen des Wortes Gottes auf die Spur kommen möchten.

Seminar-Ablauf:

Drei Lehreinheiten zu 45 Minuten.

Vorschlag:

Beginn: 17.30 Uhr.

Abendbrotpause gegen 19.00 Uhr.

Offizieller Schluss: 21.00 Uhr.

Im Anschluss: Gesprächsrunde für Interessierte.

Besonders geeigneter Wochentag: Sonntag.

Oder Samstag-Vormittag von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr.